

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

12.10.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Oktober 1906.

S. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die lustigen Weiber von Windsor.

omisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Michael Balling.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sir John Falstaff	Hans Keller.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	Jan van Gorkom.
Herr Reich, }	Max Büttner.
Henton	Hermann Jadowker.
Junker Spärlich	Hans Buffard.
Doktor Cajus	Franz Koba.
Frau Fluth	Ida von Westhoven.
Frau Reich	Rosa Ehofer.
Jungfer Anna Reich	Käthe Warmersperger.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Hermann Benedict.
Erster } Bürger	Emil Hunkler.
Zweiter }	Heinrich Blank.
Dritter }	August Haag.
Ein Schneider	Adolf Hallego.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.	

Die im dritten Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Luise Kling, Luise Stolze, Frieda Bär, Bertha Gräber, Therese Schmidt und dem Ballettcorps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitz I. Abt. M 4.— u. s. w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 13. Oktober: **9. A.** Neu einstudiert: **Die deutschen Kleinstädter.**

Sonntag, den 14. Oktober: **9. B.** **Die Zauberflöte.**

Montag, den 15. Oktober: **9. C.** **Die weiße Dame.**

Bekanntmachung.

Am **Freitag, den 19. Oktober** findet im Hoftheater in Karlsruhe als **9.** Vorstellung außer Abonnement ein **einmaliges** Gastspiel von Herrn Le Bary und anderen Mitgliedern der Comédie française statt. Zur Darstellung gelangt: „**Le Duel**“, pièce en trois actes, de M. H. Lavedan, de l'Académie Française. L'Abbé Daniel: Herr Le Bary.

Die abonnierten Plätze werden am **Samstag, den 13. Oktober 1906**, nachmittags 3 bis 5 Uhr in der Reihenfolge B, C, A (Abt. B von 3—4 Uhr, Abt. C von 4 bis halb 5 Uhr, Abt. A von halb 5 bis 5 Uhr) an die betreffenden Abonnenten gebührenfrei abgegeben.

Der **allgemeine Vorverkauf** zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühr beginnt am **Montag, den 15. Oktober 1906**, vormittags 9 Uhr.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitz I. Abt. M 4.50 usw.

Da der dienstlich abwesende Hofkapell-
meister Lorenz von der Nachricht der
plötzlichen Erkrankung des ersten Hof-
kapellmeisters Balling nicht mehr
rechtzeitig erreicht wurde, ~~wurde~~

Albert Goster,

Kapellmeister am Stadttheater
in Straßburg

mit der Leitung der heutigen Opern-
aufführung betraut werden.